



Abb. 52. Wölbetöpfe (ältere Herstellungsweise).

	H	MD	Brand	Ort	Prof. Z.	Foto
1)	160	133	re	Plei	Abb. 58,5	Abb. 54,55
2)	—	—	re	Plei	—	—
3)	(150)	128	re	Ran	—	—
4)	(125)	110	re	Plei	58,1	56

Vier Fundstücke geben Aufschluß über die Anfertigung des gleichen Typs im Großformat und über dieselbe Herstellungsweise. Das ergänzte Oberteil Abbildung 53,3 mit einem Mündungsraddurchmesser von 20 cm besitzt etwa zehn Furchen auf dem leicht geschwungenen Hals unter einem großförmig herausgewölbten Lippenprofil. Auch an der Innenseite sieht man den Unterschied zwischen den durch Rotation entstandenen Drehspuren in der Halszone und der freien Überarbeitung der furchenlosen Gefäßbauchung. Leichte Buckelungen lassen die Druckspuren der Finger erkennen, die die Wülste zusammenpreßten. — Ein Mündungsrastück mit gefurchem Hals und unterwölbter